

	<p>Tárgyak: Diptychon von Gnesen</p> <p>Intézmény: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Gyűjtemények: Nemitz-Stiftung St. Barbara</p> <p>Leltári szám: 030005653307</p>
--	--

Leírás

Diptychon aus Silber, Szenendarstellung der Heiligen Barbara mit Krone und Turm.

Das Diptychon ist Teil der Nemitz-Stiftung St. Barbara im Deutschen Bergbau-Museum Bochum. Die Stiftung wurde 2002 u.a. durch Dr. Rolfroderich Nemitz ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist die Förderung des Wissens über die Heilige Barbara und ihr Umfeld in Kunst und Kultur. Es konnten inzwischen über 300 Objekte unterschiedlicher Epochen in die Sammlung eingebracht werden.

Die Heilige Barbara entwickelte sich im 16. Jahrhundert zur wichtigsten Schutzheiligen der Bergleute. Neben ihrer Funktion als Nothelferin, wurde sie vor allem in den katholischen Bergbaurevieren Osteuropas, aber auch in der Alpenregion, den spanisch sprechenden Bergbaugebieten und in Deutschland zur Patronin einer ganzen Berufsgruppe. Diese Funktion behielt sie bis heute. In welcher Region die Barbara-Verehrung zuerst entstand ist unklar. In Betracht kommen das sächsische Revier um Freiberg ebenso wie Böhmen, Ungarn oder die Slowakei.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber *

Méreték:

Höhe: 277 mm; Breite: 210 mm

Események

Készítés

mikor

ki

[Kapcsolódó
személyek/
intézmények]

hol Lengyelország
mikor

ki Szent Borbála
hol

Kulcsszavak

- Traditionspflege
- kézművesség
- művészet
- vallás
- védőszent